

Informationsbericht an den Gemeinderat

Bearbeiter A10/8: Dipl.-Ing. Peter Kostka

GZ: A 10/8 – 097161/2015/0002
A10/1P - 099198/2015/0001

Graz, 17.06.2015

Parkkonzept – Evaluierungsbericht 2015

1 Ausgangssituation

Mit der Projektgenehmigung „Parkkonzept Änderungsmaßnahmen“ A 10/8 – 9341/2013-3, A10/1P - 025820/2013-1, A8 – 6640/2013/20 hat der Gemeinderat am 3. Juni 2013 Änderungen der Parkzonen beschlossen. Gemäß Punkt 3 des Antrages wurde das GPS -Grazer Parkraumservice beauftragt, eine Gesamtevaluierung aller Kurzparkzonen und Parkzonen durchzuführen und dem Gemeinderat vorzulegen. Als Ergebnis werden beiliegender Evaluierungsbericht vorgelegt und von der ARGE Parkraum Änderungsmaßnahmen vorgeschlagen.

2 Integrierender Bestandteil dieses Berichtes ist die Beilage

Evaluierungsbericht 2015 - Beilage GemRatsBericht.pdf

3 Geplante räumliche Änderungen

Folgende räumliche Änderungen werden auf Grund der Ergebnisse der Evaluierung vorgenommen:

Kurzparkzone Bewohnergebiet 08

- Schröttergasse und Teile der Grillparzerstraße, Bergmannngasse und Kreuzgasse werden in die Kurzparkzone aufgenommen

Kurzparkzone Sparbersbachgasse

- Bereich vor dem Haus Nr. 10 wird in die Kurzparkzone aufgenommen

Kurzparkzone Andritzer Reichsstraße

- Teile der Andritzer Reichsstraße werden in die Kurzparkzone aufgenommen

Parkzone A – Kreuzgasse

- Die Schröttergasse und Teile der Grillparzerstraße, Bergmannngasse und Kreuzgasse werden aus der Parkzone heraus genommen.

Parkzone Petersbergenstraße

- Teile der Petersbergenstraße und St. Peter Hauptstraße werden in die Parkzone aufgenommen

Parkzone F - Karlau

- Teile der Fabriksgasse werden in die Parkzone aufgenommen

Parkzone G - Eggenberg

- Teile der Vinzenzgasse, Eisengasse und Andreas-Hofer-Straße werden in die Parkzone aufgenommen.

Parkzone H - Lend

- Teile der Parkzone in der Kalvarienbergstraße werden an den Bestand angepasst.

Parkzone I – Körösi

- Die Kahngasse, Neugasse und Teile der Lindengasse werden in die Parkzone aufgenommen.

4 Weitere Umsetzungsschritte

Die im beiliegenden Informationsbericht vorgeschlagenen Änderungen der blauen Kurzparkzonen und grünen Parkzonen sollen 2015 umgesetzt werden. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sind durch die Projektgenehmigung vom 3. Juni 2013 bedeckt.

Die Änderungen der Kurzparkzonen werden dem Stadtsenat zum Beschluss vorgelegt werden. Diese Änderungen wurden am 28.5.2015 positiv straßenpolizeilich verhandelt.

Die Änderungen der Parkzonen werden dem Gemeinderat am 18.6.2015 zum Beschluss vorgelegt werden.

5 Evaluierung

Um die bisherige Kontinuität in der Evaluierung der Parkraumbewirtschaftung beizubehalten, wird das GPS-Grazer Parkraumservice dem Gemeinderat bis Herbst 2017 die nächste Evaluierung vorlegen.

A n t r a g

der Gemeinderatsausschuss für Verkehr wolle beschließen:

1. Der Bericht über die Evaluierung unter Pkt.2. wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Das GPS wird die nächste Gesamtevaluierung aller Kurzparkzonen und Parkzonen im Herbst 2017 durchzuführen und dem Gemeinderat vorzulegen.
3. Der Gemeinderat möge den Evaluierungsbericht 2015 zur Kenntnis nehmen, und die Abteilungen in ihren Bemühungen unterstützen.

Anlage:

Evaluierungsbericht 2015 - Beilage GemRatsBericht.pdf

Der Bearbeiter der
Abteilung für Verkehrsplanung:
DI Peter Kostka
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand der
Abteilung für Verkehrsplanung:
DI Martin Kroißbrunner
(elektronisch gefertigt)

Der Bearbeiter des
Straßenamtes - Parkgebührenreferat
Dr. Gottfried Pobatschnig
(elektronisch gefertigt)

Der Abteilungsvorstand des
Straßenamtes:
DI Harald Hrubisek
(elektronisch gefertigt)

Der Geschäftsführer der GPS:
Günther Janezic
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbauamtsleiter:
DI Mag. Bertram Werle
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtsenatsreferent
für die Abteilung Verkehrsplanung:
Mag. (FH) Mario Eustacchio
(elektronisch gefertigt)

Einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Verkehr am


Der/die Vorsitzende:

Der/die Schriftführerin

	Signiert von	Kostka Peter
	Zertifikat	CN=Kostka Peter,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-02T10:33:00+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Kroißenbrunner Martin
	Zertifikat	CN=Kroißenbrunner Martin,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-02T15:39:03+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Herbst Evelyn
	Zertifikat	CN=Herbst Evelyn,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-03T09:08:38+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Hrubisek Harald
	Zertifikat	CN=Hrubisek Harald,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-03T12:49:47+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Janezic Günther
	Zertifikat	CN=Janezic Günther,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-06-05T08:34:23+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.



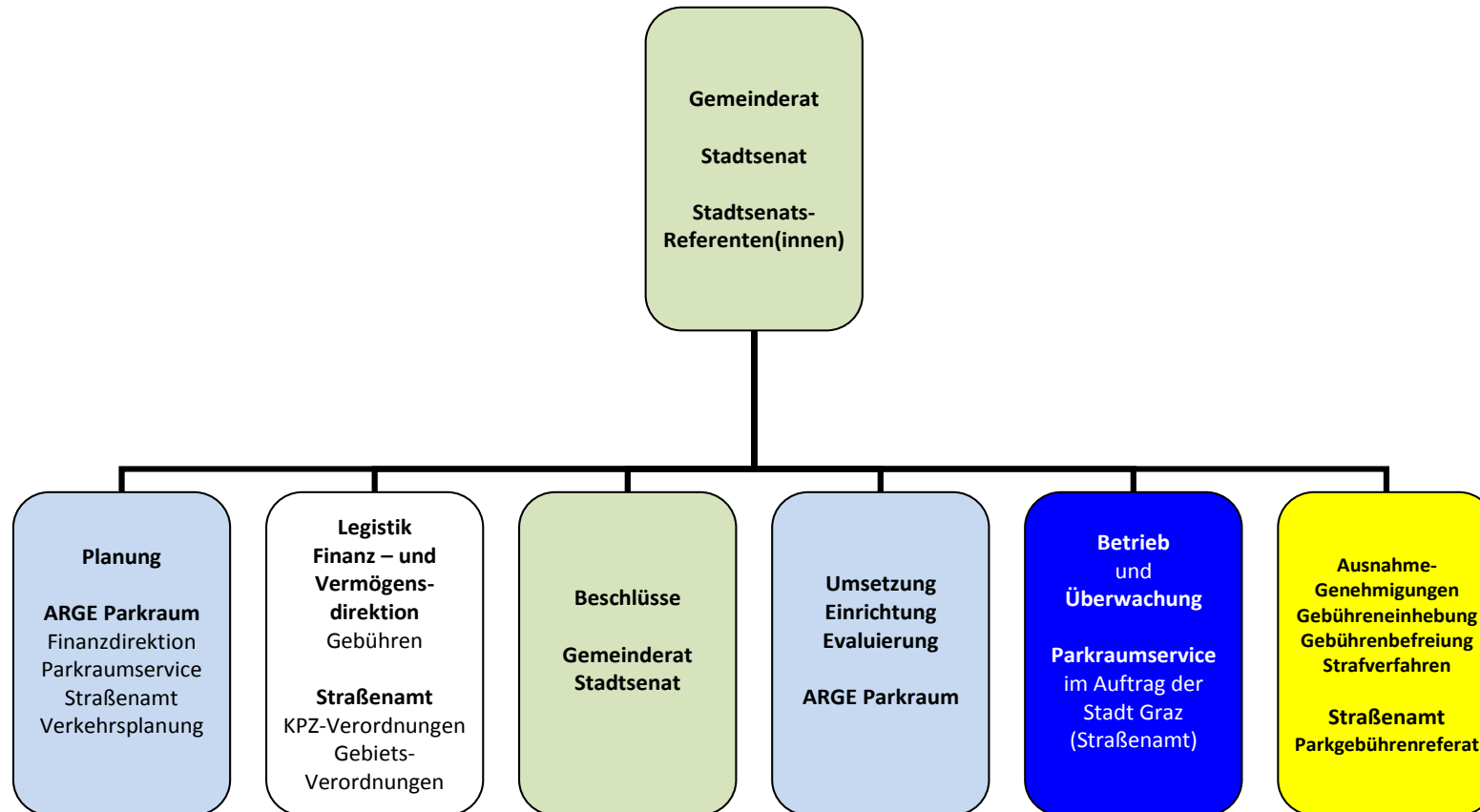
Informationsbericht an den Gemeinderat Evaluierung und Maßnahmen 2015

Projektteam ARGE Parkraum
Verkehrsplanung Stadt Graz
Straßenamt – Parkgebührenreferat
Finanzdirektion
Grazer Parkraumservice





ARGE PARKRAUM – DAS TEAM



INHALT

1. Ausgangslage

2. Evaluierung

2.1. Erhebungen – Zeitplan

2.2. Erhebungsmengen - Kriterien

2.3. Zonenbestand 31.12.2014

2.4. Stellplatzbilanz 2007 - 2014

2.5. Auslastung 2010 - 2014

2.6. Ausnahmegenehmigungen 2014 – 2013

2.7. Aktuelle Tarife und Struktur

2.8. Aktuelle Parkgebührenbefreiungen

2.9. Einnahmenentwicklung 2014 - 2012

3. Maßnahmen – Grundsatz und Übersicht

3.1. Teilweise Rücknahme der Parkzone "A" und Einrichtung einer KPZ

3.2. Einrichtung einer KPZ in der Andritzer Reichstraße

3.3. Einrichtung einer Parkzone im Kreuzungsberich St.Peter Hauptstraße – Petersbergenstraße

3.4. Erweiterung der flächendeckenden Parkzone "I" – Lindengasse

3.5. Beschilderung/Verordnung Kalvarienbergstraße

3.6. Erweiterung der Parkzone "F" _ Fabrikgasse

3.7. Erweiterung der Parkzone "G" – Bereich Vinzenzgasse

3.8. Anpassung der KPZ in Sparbersbachgasse – Haltestellenbereich

4. Einspurige in der City

1. Ausgangslage

Mit dem Gemeinderatsbeschluss **A 10/8 – 9341/2013 – 3**, **A10/1P – 025820/2013-1** und **A 8 – 6640/2013-20** vom 13.06.2013 wurde unter Pkt.3. festgelegt:

„Das GPS wird beauftragt, eine nächste Gesamtevaluierung aller Kurzparkzonen und Parkzonen so durchzuführen, dass diese im Herbst 2015 dem Gemeinderat vorgelegt werden kann.“

Grund dafür war und ist die Historie der Entwicklungen nach Einführung der

- Grünen Parkzonen 2007
- Erste Erweiterung 2010
- Zweite Anpassung 2011
- Dritte Anpassung 2013

sowie allfälliger Ergänzungsmaßnahmen auf Basis aktueller Mobilitätsveränderungen.

Motive sind

- Subjektive Wahrnehmungen von BewohnerInnen
- Wünsche bzw. Forderungen der Bezirksvertretungen
- Wünsche bzw. Forderungen politisch Verantwortlicher
- und eben das Objektivierungsinstrument Evaluierung, mit deren daraus sich ergebenden Empfehlungen der ARGE Parkraum

unter den Prämissen verkehrspolitischer Lenkungsmaßnahmen

- **BewohnerInnen-Parken**
- **Wirtschaftsverkehr**
- **PendlerInnen und Freizeit**
- **Betriebswirtschaftliche Plausibilität**

2. Evaluierung – Grundlagen und Erhebungen

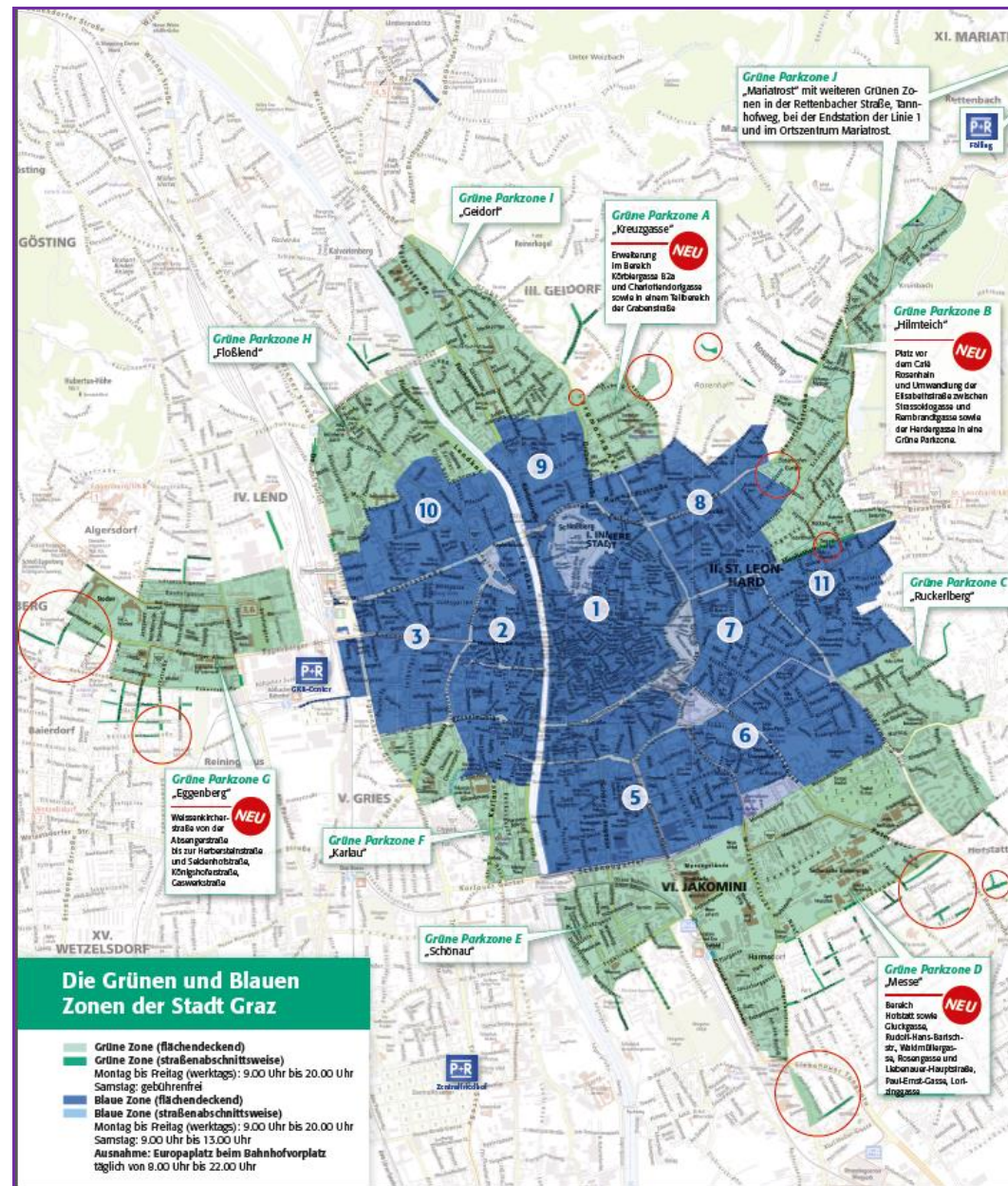
2.1. Erhebungen – Zeitplan

Aufgaben	Umsetzung
Stellplatzerhebungen	Juli 2014
Auslastungserhebungen KPZ + PZ	6. – 18. Oktober 2014
Auslastungserhebungen Randstraßen	6. – 18. Oktober 2014
Sondererhebungen	November 2014 März 2015



2.2. Erhebungsmengen - Kriterien

➤ STELLPLATZERHEBUNG: Anzahl der zur Verfügung stehenden, legalisierten gebührenpflichtigen Parkplätze im gesamten Zonengebiet
➤ AUSLASTUNGSERHEBUNGEN:
➤ <i>Kfz mit Parkscheinen oder Handy in KPZ oder PZ bzw. ohne PS als Kurzparker</i>
➤ <i>Kfz mit Ausnahmegenehmigungen für Bewohner, Unternehmer und Dienstnehmer (AG) in Blauen Zonen</i>
➤ <i>Kfz mit AG in Grünen Zonen</i>
➤ <i>Kfz mit Pauschalkarte (PK) = Monats -und Jahres-Dauerparkberechtigungen (Lang-Zeit-Ticket) in Grünen Zonen</i>
➤ RANDSTRASSEN: KFZ mit Kennzeichen „G“ und „A“(Andere)

2.3. Zonenbestand zum 31.12.2014



2.4. Stellplatzbilanz 2007 - 2013 – 2014

STELLPLATZBILANZ 2013 - 2014					
BLAUE ZONE			GRÜNE ZONE		
2013	14.403		2013	11.867	
2014	14.368		2014	11.843	
Differenz	-35		Differenz	-24	
Veränderungen					
Umwandlung in GRÜN	0		Umwandlung aus BLAU	0	
Zunahmen durch Veränderungen	67		Zunahme durch Veränderungen	6	
Abnahme durch Veränderungen	-102		Abnahme durch Veränderungen	-30	
Differenz	-35		Differenz	-24	
Behinderte					
	2013	323		2013	127
	2014	333		2014	132
	Differenz	10		Differenz	5

Stellplatzbilanz 2007 - 2014						
	2007	2010	2011	2012	2013	2014
	12.948	14.642	14.734	14.581	14.403	14.368
	7.034	11.244	10.713	10.768	11.867	11.843
Summe	19.982	25.886	25.447	25.349	26.270	26.211

2.5. Ø Tägliche Gesamtauslastung 2010 – 2014

Jahr	Stellplätze	Parkscheine	AG	Auslastung
2010	14.642	3.091	6.743	67%
2011	14.734	2.957	6.884	67%
2012	14.581	2.920	6.825	67%
2013	14.403	2.788	6.818	67%
2014	14.368	2.651	6.800	66%

Jahr	Stellplätze	Parkscheine	AG + PK	Auslastung
2010	11.244	1.592	4.022	50%
2011	10.713	1.276	2.921	39%
2012	10.768	1.585	4.075	53%
2013	11.867	1.538	4.219	49%
2014	11.843	1.532	3.934	46%

AG = Ausnahmegenehmigungen f. BewohnerInnen, UnternehmerInnen und DienstnehmerInnen

PK = Pauschalkarten Parkzone

2.6. Ausnahmegenehmigungen 2014 – 2013

Ausnahmegenehmigungen 2014 - 2013						
AG Statistik 2014 vs. 2013 zum Zeitpunkt der Auslastungserhebung 20.11.2014						
Produkt	KPZ 2013	KPZ 2014	Differenz	PZ 2013	PZ 2014	Differenz
Bew.AG	12.617	12.468	- 149	6.127	6.177	50
Unternehmer	726	722	- 4	127	112	- 15
Dienstnehmer	18	27	9	35	30	- 5
Pauschalkarten	-	-	-	3.119	2.551	- 568
Summen	13.361	13.217	- 144	9.408	8.870	- 538
			2014	2013	Diff.	
Gesamtsumme			22.087	22.769	- 682	

2.7. Aktuelle Tarife und Struktur

Aktuelle Übersicht					
	Max. Parkdauer	Gebührenpflicht von - bis	Tarif Kurzparker	Tarif Ausnahmegenehmigung AG	Tarif Pauschalkarte PK
Blaue Zone KPZ	3 Std	Mo-Fr 09.00-20.00 Sa 09.00 – 13.00	30min = 90ct max. 5,40	8,50.-/Monat	-----
	90 min Kaiser Josef Platz Lendplatz	Mo-Fr 09.00-20.00 Sa 09.00 – 13.00	30min = 90ct max. 2,70	8,50.-/Monat	-----
	60 min Hauptbahnhof	Mo – So 08.00 – 22.00	30min = 90ct max. 1,80	-----	-----
Grüne Zone PZ	unbefristet	Mo–Fr 09.00-20.00	30min = 60ct max. 7,50 für 24 Std.	7.-/Monat	42.- /p.m 324.- /p.a

2.8. Aktuelle Parkgebührenbefreiungen in Graz

Parkgebührenbefreiungen in Graz				
<i>Kategorien</i>	<i>Bundes- FAG</i>	<i>Landes- ParkGebG</i>	<i>Gemeinde- ParkGebV</i>	Anzahl (Stichtag: 01.10.2014 (soweit Daten vorhanden!))
Einsatzfahrzeuge und Fahrzeuge im öffentlichen Dienst				Keine Daten verfügbar
Fahrzeuge des Straßendienstes und der Müllabfuhr				Keine Daten verfügbar
Kanalwartung				Keine Daten verfügbar
ÄrztInnen¹				675
Diplomierter ambulanter Pflegedienst				83
Ambulanter Pflegedienst im Auftrag der Stadt bei Hauskrankenpflege, Heim- und Altenhilfe				171
Dauernd stark gehbehinderte Personen				KPZ: 484 ² PZ: 185 ²
Fahrzeuge von Gebietskörperschaften und Gemeindeverbänden				Keine Daten verfügbar
Elektrofahrzeuge bzw. bestimmte Hybridfahrzeuge				484
¹ Daten laut Auskunft der Ärztekammer für ausschließlich in Graz niedergelassene Ärzte. ² Zu dieser Anzahl kommen noch 242 NutzerInnen (KPZ: 187 und PZ: 55) die auf speziell markierten Behindertenparkplätzen standen.				
Quelle: Erhebungen Finanz- und Vermögensdirektion, Mag. Gerald Nigl, Oktober 2014				

2.9 . Einnahmenentwicklung Gegenüberstellung 2014 vs. 2012



Einnahmenentwicklung 2014 - 2012 "Parkgebühren und Strafen"

	Kurzparkzonen			Parkzonen			Gesamt		
	2014	2012	Diff.	2014	2012	Diff.	2014	2012	Diff.
Parkgebühren PSA	10.683.778	8.889.150	1.794.628	3.671.265	2.844.778	826.487	14.355.043	11.733.928	2.621.115
Handyparken	924.012	465.201	458.811	236.810	101.499	135.311	1.160.822	566.700	594.122
Ausnahmegenehmigungen	1.536.925	1.309.774	227.151	506.956	392.444	114.512	2.043.881	1.702.218	341.663
Pauschalkarten in Parkzone	-	-	-	1.019.600	987.040	32.560	1.019.600	987.040	32.560
Verw.Abg. + Gebühren f. AG	329.604	245.145	84.459	-	-	-	329.604	245.145	84.459
Strafen mit Kosten	3.074.352	3.074.413	- 61	1.152.147	1.069.557	82.590	4.226.499	4.143.970	82.529
SUMME	16.548.671	13.983.683	2.564.988	6.586.778	5.395.318	1.191.460	23.135.449	19.379.001	3.756.448
Einnahmen pro Stellplatz	1.152	959	193	556	501	55			

3. Maßnahmen – Grundsatz und Übersicht

A. Grundsatz:

Alle von der ARGE gesetzten Maßnahmen werden nach Überprüfung nachfolgender Standards entwickelt und empfohlen:

- *Einheitlichkeit*
- *Einfachheit = keine BürgerInnenfallen*
- *Überschaubarkeit*
- *Kompatibilität Handyparken*
- *Betriebswirtschaftlichkeit*
- *verkehrspolitische Lenkungsmaßnahme*

B. Übersicht der empfohlenen Maßnahmen

	Ort	Maßnahmen
3.1.	Parkzone A	Reduktion der PZ und Erweiterung der KPZ (blau)
3.2.	Andritz	Einrichtung einer neuen KPZ (blau)
3.3.	St. Peter	Einrichtung PZ im Kreuzungsbereich St.Peter Hptstr./Petersbergenstraße
3.4.	Lindengasse	Erweiterung der Parkzone I und der Bewohnerzone
3.5.	Kalvarienbergstraße	Korrektur der PZ-Tafeln
3.6.	Fabrikgasse	Erweiterung der PZ in der Fabrikgasse
3.7.	Eggenberg	Erweiterung der einseitigen PZ im "Vinzenzbereich"
3.8.	Sparbersbachgasse	Einrichtung zus. KPZ-Plätze

3.1. Parkzone A: Teilweise Änderung in Kurzparkzone (Blau)

Schröttergasse



Ray.70		vormittag 10 - 12 Uhr						
Straße/Platz	Gesamt:	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	
Grillparzerstraße	130	19	59	16	94	72%	36	
Körblergasse	134	21	38	18	77	57%	57	
Kreuzgasse	91	18	42	16	76	84%	15	
Lindweg	23	2	3	1	7	31%	16	
Richard-Wagner-Gasse	56	9	29	8	45	81%	11	
Schröttergasse	32	7	14	8	29	91%	3	
Bergmannngasse	94	19	29	23	71	75%	23	
Grabenstraße	36	6	5	15	27	74%	9	
Kirchengasse	6	1	2	1	5	77%	1	
Charlottengasse	13	1	1	0	2	15%	11	
	615	104	224	106	433	70%	182	

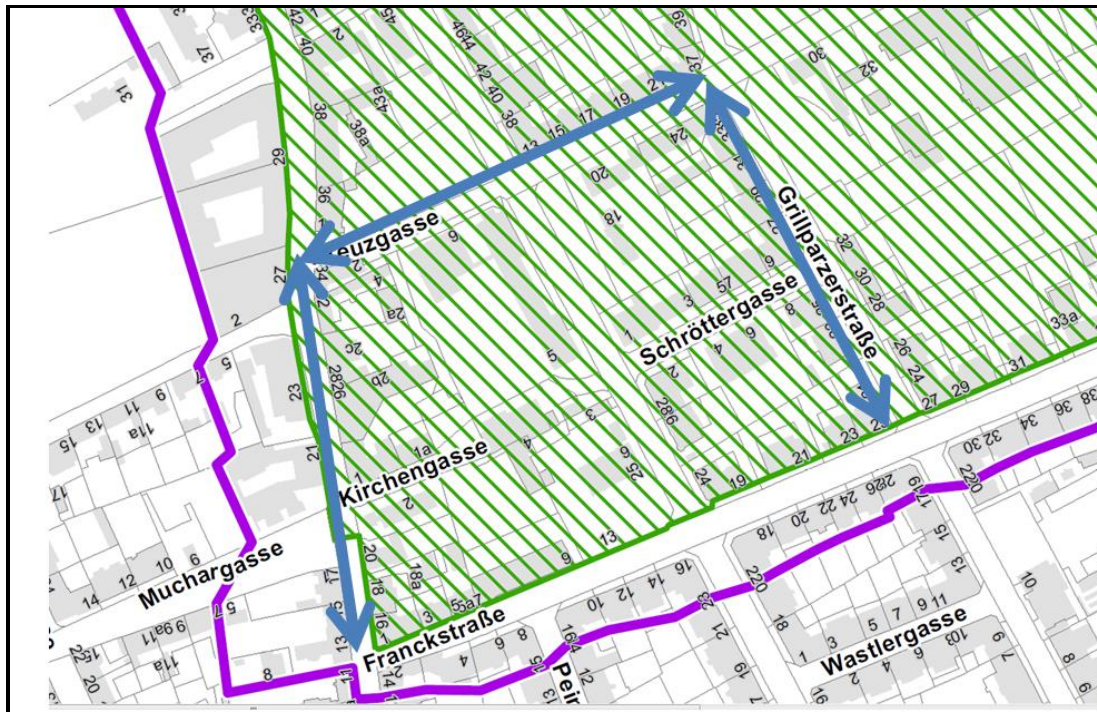
Ray.70		nachmittag 17 - 19 Uhr						
Straße/Platz	Gesamt:	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	
Grillparzerstraße	130	14	62	12	88	68%	42	
Körblergasse	134	20	42	13	76	57%	58	
Kreuzgasse	91	19	39	12	70	77%	21	
Lindweg	23	5	3	1	9	39%	14	
Richard-Wagner-Gasse	56	5	30	6	41	73%	15	
Schröttergasse	32	5	18	5	28	87%	4	
Bergmannngasse	94	18	34	17	69	73%	25	
Grabenstraße	36	12	7	4	24	66%	12	
Kirchengasse	6	1	2	1	5	87%	1	
Charlottengasse	13	1	1	0	2	17%	11	
	615	101	238	72	412	67%	203	

Maßnahme:

Der Abschnitt Kreuzgasse, zwischen Grabenstraße und Grillparzerstraße
Grillparzerstraße, zwischen Kreuzgasse und Franckstraße
Grabenstraße, zwischen Kreuzgasse und Franckstraße

wird übergeführt in eine flächendeckende Kurzparkzone und dem Bewohnergebiet 8 einverleibt.

Anm.: Franckstraße ist bereits KPZ.



ZONE A - STELLPLÄTZE AKTUELL	618
VAR B	
Kreuzgasse bis Grillparzerstr.	-36
Bergmannng. (Franckstr.-Kreuzgasse)	-43
Grillparzerstr.(Franckstr.-Kreuzgasse)	-53
Kirchengasse	-6
Schröttergasse	-32
Körblergasse (Franckstr. - Kreuzgasse)	0
Grabenstraße Anteil	-9
Summe	-176
VERBLEIBEN IN ZONE A	442

3.2. Erweiterung KPZ in Andritz

Von: Janezic Günther

Gesendet: Freitag, 4. Juli 2014 10:56

An: graz@wkstmk.at

Cc: stadtrat.eustacchio; Pleschiutschnig Heinz; Mitteregger Petra; Pobatschnig Gottfried; Köppel Heinz; Kroißbrunner Martin; Kostka Peter; Nigl Gerald; Obenaus Johannes

Betreff: WG: [WKO Steiermark - Zonenerweiterungswunsch](#)

Sehr geehrte Frau Mag. Wendlinger-Slanina,
sehr geehrter Mag. Larissegger,

bezugnehmend auf Ihr an Stadtrat Mag. Eustacchio gerichtetes Schreiben vom 17. Juni 2014 samt Unterschriftenliste erlaubt sich die ARGE Parkraum (Straßenamt/Verkehrsplanung/Finanzdirektion/Grazer Parkraumservice) wie folgt zu informieren.

Die seit Jahren bestehende Kurzparkzone mit 18 Stellplätzen in der Grazerstraße/Endstation Linien 4 und 5, wurde im Herbst 2013

- auf Betreiben der Bezirksvertretung und
- auf Basis der Evaluierung 2012/2013

in der Andritzer Reichstraße (Seite Stukitzbad) um 16 Stellplätze erweitert.

Dies insbesondere aus dem Grund, um den für dort ansässigen Unternehmungen und deren Kunden weitere Stellplatzmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Ihr aktuelles Ansinnen – von dieser Annahme gehen wir aus – bezieht sich auf eine Erweiterung dieser bestehenden Kurzparkzonen für den Abschnitt in der Andritzer Reichstraße zwischen dem Andritzer Hauptplatz und der Statteggerstraße. (Was aus Ihrem Schreiben leider nicht hervorgeht).

Wie Ihnen bekannt und auch von Ihnen angeführt, wird im Frühjahr 2015 entsprechend eines Beschlusses des Gemeinderates die nächste Evaluierung erstellt.

Wir werden Ihrem Wunsch nachkommen und diesen Straßenabschnitt einer eingehenden Untersuchung unterziehen und Ihnen die sich daraus ergebenden Erkenntnisse und allfällige Maßnahmen gerne mitteilen und in weiterer Folge den dafür zuständigen politischen Entscheidungsträgern vorschlagen.

Wir hoffen Ihnen mit dieser Information eine vorerst positive Nachricht überbringen zu können und empfehlen uns mit freundlichen Grüßen



Andritz		13.10.2014					15.10.2014					17.10.2014				
		09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr				
Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
Andritzer Reichstraße	22	8	6	14	64%	8	6	7	13	59%	9	11	5	16	73%	6
	22	8	6	14	64%	8	6	7	13	59%	9	11	5	16	73%	6
		17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr				
Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
Andritzer Reichstraße	22	5	1	6	27%	16	4	4	8	36%	14	15	5	20	91%	2
	22	5	1	6	27%	16	4	4	8	36%	14	15	5	20	91%	2

Maßnahme:
 Einrichten einer KPZ für ca. 16 PP - stadtauswärts nach Norden – rechte Seite + Aufhebung der PV

3.3. Kreuzungsbereich „St. Peter Hauptstraße – Petersbergenstraße“



Regionalstelle Graz
Wirtschaftskammer Steiermark
Körblergasse 111-113
A-8021 Graz
Telefon: (0316) 601-204
Fax: (0316) 601-409
E-Mail: graz@wko.at
Web: <http://wko.at/stmk>

Herrn
Stadtrat Mag. (FH) Mario EUSTACCHIO
Rathaus

Hauptplatz 1
8010 Graz

Graz, am 28. Jänner 2014
La/Tu

Zonenerweiterung

Sehr geehrter Herr Stadtrat Mag. Eustacchio!

An uns sind einige Unternehmer des Bereiches „Schimautzkreuzung“ in St. Peter herangetreten und haben den Wunsch geäußert, dass es in diesem Bereich eine Zonenerweiterung geben soll. Diese Zonenerweiterung sollte in diesem speziellen Bereich eine Sonderregelung enthalten, sodass ein Parken nur maximal 1 Stunde möglich ist. Das Ziel sollte eine Verbesserung der Parkplatzsituation rund um die „Schimautzkreuzung“ sein, sodass auf der einen Seite die Pendler vom Dauerparken abgehalten werden und auf der anderen Seite Kunden maximal 1 Stunde parken können. Die Wirtschaftskammer Regionalstelle Graz unterstützt diesen Wunsch und darf Ihnen anbei die eingesammelten Unterstützungserklärungen der ansässigen Unternehmer übergeben. Weiters dürfen wir Sie ersuchen, dass bei der nächsten Evaluierung dieser Zonenerweiterungswunsch eingearbeitet wird.

Freundliche Grüße



Mag. Sabine Wendlinger-Slanina
Regionalstellenobfrau



Mag. Viktor Larissegger
Regionalstellenleiter

Zone D		13.10.2014					15.10.2014					17.10.2014				
		09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr				
Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
St.-Peter-Hauptstraße	9	4	5	9	100%	0	5	2	7	78%	2	6	3	9	100%	0
Petersbergenstraße	3	1	2	3	100%	0	2	0	2	67%	1	1	2	3	100%	0
	12	5	7	12	100%	0	7	2	9	75%	3	7	5	12	100%	0
		17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr				
Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
St.-Peter-Hauptstraße	9	5	2	7	78%	2	4	2	6	67%	3	5	1	6	67%	3
Petersbergenstraße	3	2	1	3	100%	0	2	1	3	100%	0	0	2	2	67%	1
	12	7	3	10	83%	2	6	3	9	75%	3	5	3	8	67%	4

Maßnahme
Grüne Zone: PETERSBERGENSTRASSE stadteinwärts, unmittelbar vor dem Kreuzungsbereich und unmittelbar nach dem Rechtsabbiegen in die St.Peter Hauptstraße (Rücknahme der Bewohnerzone für diese PP).
 Restliche Parkverbote verbleiben.



3.4. Erweiterung der flächendeckende Parkzone "I" : Lindengasse – Kahngasse – Neugasse

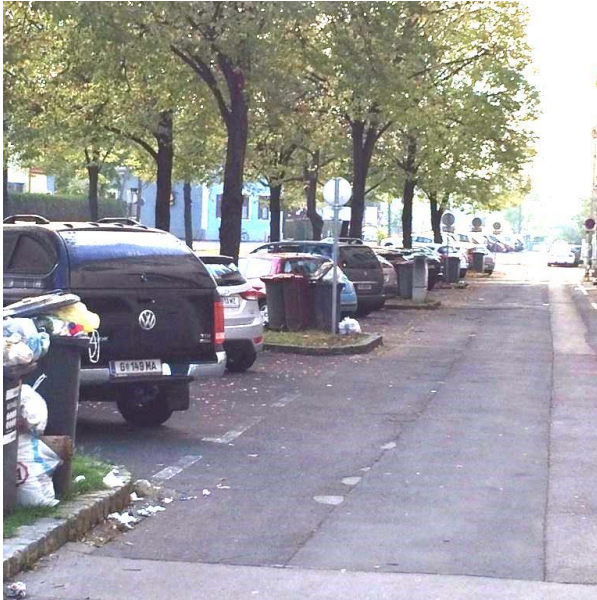
Kahngasse



Lindengasse



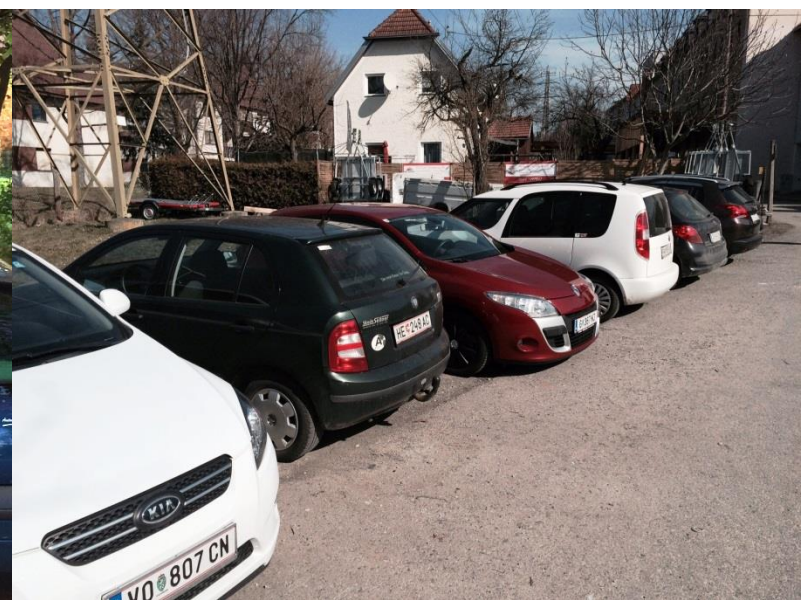
Lindengasse Nebenfahrbahn



Neugasse Anfang

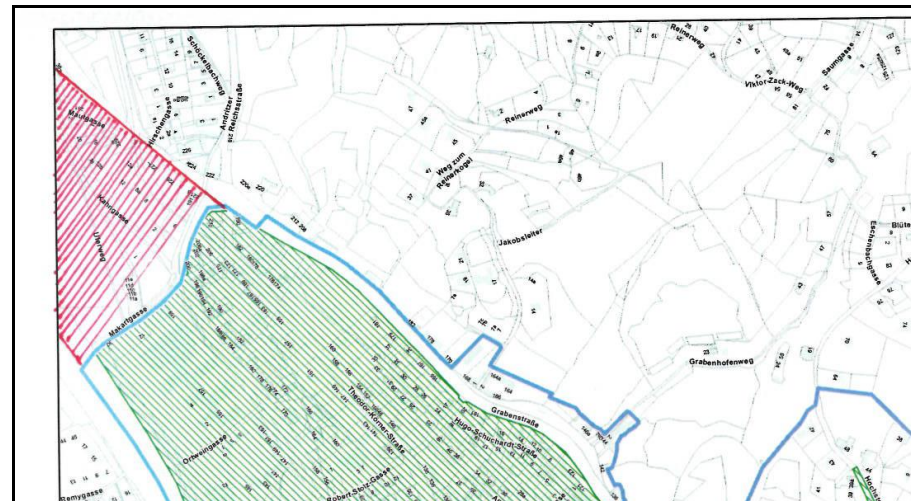


Neugasse Ende

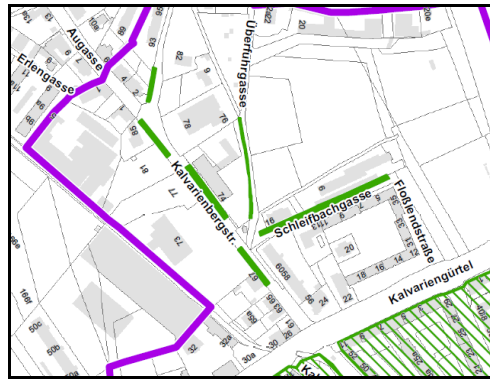


Zone I		13.10.2014					15.10.2014					17.10.2014				
		09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr				
		Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt
Kahngasse Teil 1	19	3	16	19	100%	0	4	15	19	100%	0	4	15	19	100%	0
Lindengasse Teil 2	19	11	8	19	100%	0	8	11	19	100%	0	10	9	19	100%	0
Neugasse	35	16	12	28	80%	7	25	10	35	100%	0	14	10	24	69%	11
Lindengasse - Grünraum	12	4	7	11	92%	1	5	7	12	100%	0	6	6	12	100%	0
Hochsteingasse	16	3	12	15	94%	1	4	12	16	100%	0	10	6	16	100%	0
Zusertalgasse	10	2	8	10	100%	0	2	7	9	90%	1	3	0	3	30%	7
	111	39	63	102	92%	9	48	62	110	99%	1	47	46	93	84%	18
		35,14%	56,76%	91,89%			43,24%	55,86%	99,10%			42,34%	41,44%	83,78%		
Zone I		17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr				
		17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr				
		Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt
Kahngasse Teil 1	19	14	5	19	100%	0	8	11	19	100%	0	4	15	19	100%	0
Lindengasse Teil 2	19	13	3	16	84%	3	13	5	18	95%	1	11	7	18	95%	1
Neugasse	35	15	6	21	60%	14	7	10	17	49%	18	9	13	22	63%	13
Lindengasse - Grünraum	12	6	2	8	67%	4	6	6	12	100%	0	5	4	9	75%	3
Hochsteingasse	16	10	6	16	100%	0	4	12	16	100%	0	14	2	16	100%	0
Zusertalgasse	10	4	2	6	60%	4	2	7	9	90%	1	6	4	10	100%	0
	111	62	24	86	77%	25	40	51	91	82%	20	49	45	94	85%	17
		55,86%	21,62%	77,48%			36,04%	45,95%	81,98%			44,14%	40,54%	84,68%		

Maßnahme:
Erweiterung der flächendeckenden PZ "I" inkl. des Wohngebietes



3.5. Kalvarienbergstraße – Beschilderung – aus Norden, Richtung stadteinwärts



Tafel Fortsetzung und ENDE Tafel



Tafel Anfang

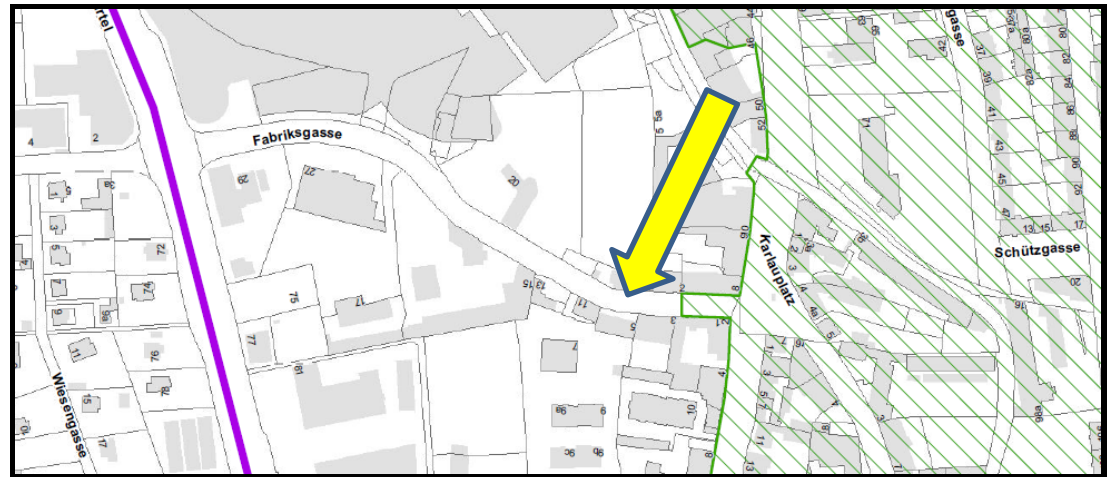


Wiederaufgang über EF/AF ,
Tafel Fortsetzung,dann 3 PP und Tafel Ende



Maßnahme:
Parkgebühren - Verordnung den gegebenen Verhältnissen anpassen

3.6. Erweiterung der Parkzone "F" – Fabrikgasse



Zone F		13.10.2014					15.10.2014					17.10.2014				
		09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr				
Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
Fabrikgasse	12	7	5	12	100%	0	8	4	12	100%	0	8	4	12	100%	0
	12	7	5	12	100%	0	8	4	12	100%	0	8	4	12	100%	0
Zone F		17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr				
		Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
Fabrikgasse	12	8	4	12	100%	0	7	5	12	100%	0	5	7	12	100%	0
	12	8	4	12	100%	0	7	5	12	100%	0	5	7	12	100%	0

Empfehlung:
Verlängerung der flächendeckenden PZ in der Fabrikgasse bis EF City Park

3.7. Erweiterung der PZ „G“ - Bereich Vinzenzgasse

Roswitha MANDL
Eisengasse 13/3/20
8020 Graz

Graz, am 13.05.2014

An das
Parkraumservice
z. H. Hr. Alexander LOSINSCKEK
Jakominiürtel 20
8010 Graz

**Ansuchen um Erweiterung der „Grünen Zone“ im Bereich Eggenberg
Eisengasse, Lerchengasse Vinzenzgasse.**

Sehr geehrter Herr LOSINSCKEK!

Der Parkdruck nördlich der bestehenden „Grünen Zone“ ist derart hoch, dass aufgrund der vielen Pendler, Werktags (Mo – Fr) in der Zeit zwischen 08:00 – 21:00 Uhr kaum ein Parkplatz in den oa. Gassen zu finden ist. Zusätzlich zu den Pendlern weichen Bewohner der bereits bestehenden „Grünen Zone“ in Eggenberg in Richtung Norden aus und benützen die „Gratisparkplätze“ der oa. Straßen.

Daher ersuchen alle umseitig angeführten Anrainer der ggst. Straßen um Evaluierung der „Grünen Zone“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Für Rückfragen bin ich unter witti.mandl@aon.at, oder 0664/4409914 erreichbar.

Danke und freundliche Grüße

MANDL Roswitha
Klaus Arnsteiner 1-11 „G“
R.G. Polrachits Höckerer, 8010 Graz
PETER Klaus Vinzenzgasse 34, 8020 Graz
Katerinschitz Christian Vinzenzgasse 87, 8020 Graz
PERI Christoph Vinzenzgasse 8, 8020 Graz
CLAUDIA HANSCHITZ EISENGASSE 13, 8020
DENISE HANSCHITZ EISENGASSE 13, 8020
ANUPLICER KERN Bodenfeldgasse 20, 8020
SILVIA WEISSENBÄCK Bodenfeldg. 13, 8020
OLIVER BRUNNWEIS Eimpf. 13, Graz 8020
Sonja Soltner Eisengasse 13, Graz 8020
Tommaso Schütz Eisengasse 13, 8020 Graz

ther.Janezic@stadt.graz.at - Microsoft Outlook

Vorgesetzte(n)
digitt
erstellen

Verschieben Regeln OneNote
Ungesehen/gelesen Kategorisieren
Zur Nachverfolgung

Kontakt suchen
Adressbuch
E-Mail filtern
Suchen

WG: Wortmeldungen vom 26.11.2014 - Eggenberg - Evaluierung

Hagenhofer Robert

Diese Nachricht wurde mit der Wichtigkeit "Hoch" gesendet.

Gesendet: Fr 28.11.2014 14:45
An: Janezic Günther

Nachricht 2 Wortmeldungen_Stadtrat.pdf (87 KB) 3 Wortmeldungen_Stadtrat.pdf (125 KB)

hallo Günther, zur INFO:
2 Wortmeldungen sind auch glaube ich relevant für Evaluierung (eine neue im südlichen Bereich von Eggenberg).
lg Robert

DI (FH) Robert Hagenhofer
Bezirksvorsteher Eggenberg
Eggenberger Allee 59
Mobil: 0664/2147166
email: robert.hagenhofer@stadt.graz.at

Von: Hagenhofer Robert
Gesendet: Freitag, 28. November 2014 14:43
An: stadtrat.eustacchio
Betreff: Wortmeldungen vom 26.11.2014 - Eggenberg

Sehr geehrter Hr. Stadtrat,
wie in unserer Bezirksversammlung (26.11.-Eggenberg) angesprochen darf ich Ihnen die Wortmeldungen weiterleiten, welche in Ihren Bereich fallen mit der Bitte um INFO, welche ev. weiteren Schritte gesetzt werden können oder wir dem Bürger weiterleiten dürfen.
Grob kurz angerissen:
W2: - Grüne Zone Herbersteinstrasse (Evaluierung) - wegen 30km/hBeschränkung werde ich noch im BR-diskutieren, ob das zum Weiterleiten sinnvoll ist fürs Straßennam
W4: - Beleuchtung - Absengerstr./Pfarrgasse/Seidenhofstr./Haussegerstr.
W8: - Kennzeichnung Bereich - Grünraum - Pfarrgasse (u. um die Schutzengelkirche)
W12: - Grüne Zone Bodenfeldgasse (Evaluierung)
W15: - neuen Straßenbahnen Linie 7 - Burenstrasse - Erdschütterungen - Ursache für Kanalbruch? momentan Baustelle
Vielen Dank im voraus.
Mit freundlichen Grüßen
Robert Hagenhofer

DI (FH) Robert Hagenhofer
Bezirksvorsteher Eggenberg
Eggenberger Allee 59
Mobil: 0664/2147166
email: robert.hagenhofer@stadt.graz.at

Weitere Informationen über: Hagenhofer Robert.

Dieser Ordner ist aktualisiert. Verbunden mit Microsoft Exchange

Eisengasse



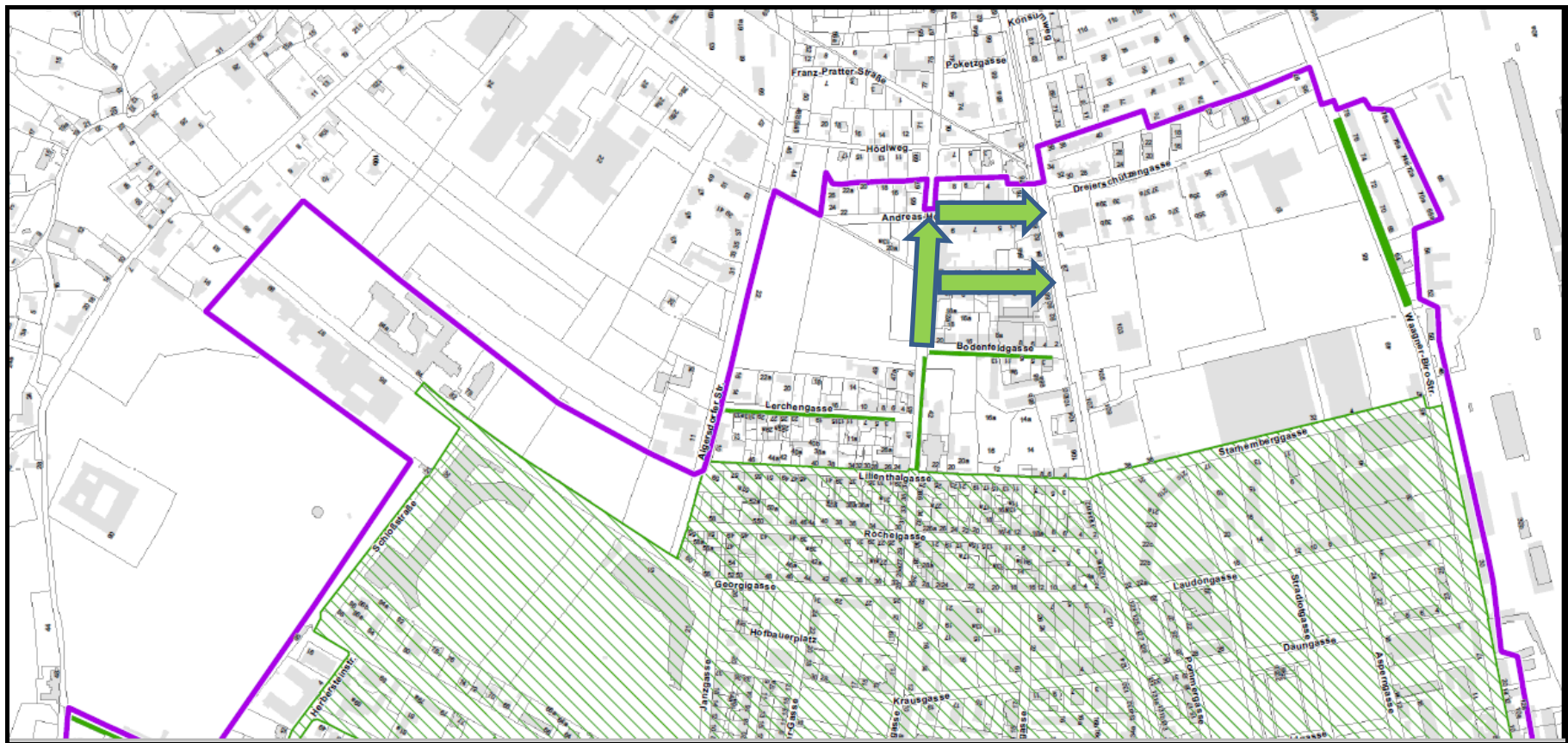
Vinzenzgasse



Ray.74		Vormittag 09.00 - 11.00 Uhr																														
Straße/Platz	Gesamt:	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	
Alte Poststraße	100	15	22	8	45	45%	55	17	23	10	50	50%	50	18	24	8	50	50%	50	18	23	9	50	50%	50	31	25	10	66	66%	34	
Lilienthalgasse	131	15	17	2	34	26%	97	10	25	2	37	28%	94	8	39	3	50	38%	81	8	28	4	40	31%	91	8	28	6	42	32%	89	
Bodenfeldgasse	27	3	9	0	12	44%	15	1	7	0	8	30%	19	5	5	0	10	37%	17	3	5	0	8	30%	19	2	4	0	6	22%	21	linear
Lerchengasse	30	3	2	2	7	23%	23	3	6	2	11	37%	19	3	5	3	11	37%	19	3	3	1	7	23%	23	2	4	2	8	27%	22	linear
Rochelgasse	138	8	50	1	59	43%	79	15	43	3	61	44%	77	9	45	3	57	41%	81	8	45	0	53	38%	85	13	48	2	63	46%	75	
Vinzenzgasse	148	15	22	9	46	31%	102	16	20	5	41	28%	107	16	21	6	43	29%	105	10	29	7	46	31%	102	28	14	7	49	33%	99	teil.lin.
Georgigasse	133	15	19	14	48	36%	85	12	24	16	52	39%	81	11	21	17	49	37%	84	16	28	17	61	46%	72	19	22	12	53	40%	80	
	707	74	141	36	251	36%	456	74	148	38	260	37%	447	70	160	40	270	38%	437	66	161	38	265	37%	442	103	145	39	287	41%	420	
Ray.74		Nachmittag 17.00 - 19.00 Uhr																														
Straße/Platz	Gesamt:	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	KP alle	B-AG	PK	belegt	in %	frei	
Alte Poststraße	100	10	26	6	42	42%	58	12	18	9	39	39%	61	10	26	4	40	40%	60	16	32	6	54	54%	46	10	37	2	49	49%	51	
Lilienthalgasse	131	18	36	5	59	45%	72	3	30	2	35	27%	96	7	46	3	56	43%	75	10	33	3	46	35%	85	12	42	2	56	43%	75	
Bodenfeldgasse	27	1	7	0	8	30%	19	1	4	0	5	19%	22	4	7	1	12	44%	15	2	10	0	12	44%	15	2	8	0	10	37%	17	linear
Lerchengasse	30	2	8	0	10	33%	20	0	7	0	7	23%	23	2	6	0	8	27%	22	1	7	1	9	30%	21	0	7	1	8	27%	22	linear
Rochelgasse	138	19	65	2	86	62%	52	8	53	1	62	45%	76	8	53	1	62	45%	76	8	48	1	57	41%	81	10	55	2	67	49%	71	
Vinzenzgasse	148	17	22	4	43	29%	105	9	18	4	31	21%	117	16	27	2	45	30%	103	12	36	4	52	35%	96	17	30	2	49	33%	99	teil.lin.
Georgigasse	133	8	22	2	32	24%	101	6	24	5	35	26%	98	12	17	7	36	27%	97	28	22	10	60	45%	73	12	31	5	48	36%	85	
	707	75	186	19	280	40%	427	39	154	21	214	30%	493	59	182	18	259	37%	448	77	188	25	290	41%	417	63	210	14	287	41%	420	

Gebührenfreie Parkplätze

Zone G		13.10.2014					15.10.2014					17.10.2014				
		09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr					09:00 - 11:00 Uhr				
		Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt
Vinzenzgasse	120	47	46	93	78%	27	75	31	106	88%	14	48	36	84	70%	36
Lerchengasse	18	7	4	11	61%	7	16	2	18	100%	0	15	3	18	100%	0
Bodenfeldgasse	28	15	7	22	79%	6	18	10	28	100%	0	15	11	26	93%	2
Eisengasse	47	35	7	42	89%	5	20	10	30	64%	17	26	6	32	68%	15
Alte Poststraße	124	56	32	88	71%	36	62	26	88	71%	36	48	36	84	68%	40
Andreas-Hofer-Straße	43	23	16	39	91%	4	17	13	30	70%	13	22	10	32	74%	11
Algersdorfer Straße	131	61	44	105	80%	26	71	58	129	98%	2	66	65	131	100%	0
Dreierschützengasse	71	40	22	62	87%	9	38	22	60	85%	11	37	32	69	97%	2
Waagner-Biro-Straße	131	25	43	68	52%	63	29	30	59	45%	72	42	45	87	66%	44
Poketzgasse	10	3	2	5	50%	5	4	2	6	60%	4	5	3	8	80%	2
Hödlweg	20	10	3	13	65%	7	10	4	14	70%	6	12	1	13	65%	7
Franz-Pratter-Straße	10	4	6	10	100%	0	4	6	10	100%	0	3	7	10	100%	0
	753	326	232	558	74%	195	364	214	578	77%	175	339	255	594	79%	159
		17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr					17:00 - 19:00 Uhr				
Straße/Platz	Gesamt:	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei	Grazer	nicht Grazer	belegt	in %	frei
Vinzenzgasse	120	52	36	88	73%	32	46	32	78	65%	42	55	29	84	70%	36
Lerchengasse	18	13	5	18	100%	0	9	7	16	89%	2	10	7	17	94%	1
Bodenfeldgasse	28	15	7	22	79%	6	16	10	26	93%	2	18	6	24	86%	4
Eisengasse	47	33	8	41	87%	6	32	4	36	77%	11	33	4	37	79%	10
Alte Poststraße	124	62	30	92	74%	32	64	30	94	76%	30	69	26	95	77%	29
Andreas-Hofer-Straße	43	21	10	31	72%	12	20	9	29	67%	14	16	12	28	65%	15
Algersdorfer Straße	131	50	31	81	62%	50	52	34	86	66%	45	44	35	79	60%	52
Dreierschützengasse	71	33	20	53	75%	18	35	17	52	73%	19	31	27	58	82%	13
Waagner-Biro-Straße	131	22	19	41	31%	90	20	15	35	27%	96	25	25	50	38%	81
Poketzgasse	10	3	5	8	80%	2	2	2	4	40%	6	5	1	6	60%	4
Hödlweg	20	2	0	2	10%	18	1	1	2	10%	18	8	1	9	45%	11
Franz-Pratter-Straße	10	0	1	1	10%	9	0	0	0	0%	10	0	1	1	10%	9
	753	306	172	478	63%	275	297	161	458	61%	295	314	174	488	65%	265



Maßnahme:
Erweiterung der einseitigen PZ in der Vinzengasse bis Andreas Hofer Straße , Eisengasse und Andreas Hoferstraße

3.8. Anpassung der KPZ in der Sparbersbachgasse - Folge der Haltestellenverlegung



4. Einspurige KFZ in der CITY

Derzeit keine Anpassungen geplant.

Weitere Reaktionen – falls notwendig – nach der Sommerperiode 2015.

12 BIG September 2014

PARKEN FÜR EINSPURIGE KFZ

Chaos ade: Eine Spur von

Als erste Stadt Österreichs hat Graz in der City eigene Parkzonen für Mopeds und Motorräder eingerichtet, die jetzt sogar erweitert werden. Damit sollen die teilweise chaotischen Zustände beim Abstellen von Fahrzeugen der Vergangenheit angehören.

Wer kennt sie nicht, jene Parkzonen, in denen abgestellte Autos, dazwischen immer wieder schräg geparkte Motorräder und Mopeds sowie willkürlich abgestellte Fahrräder für ein optisches Chaos und Ärger bei parkplatzsuchenden AutofahrerInnen sorgen? Eine Neuregelung, die Graz als erste österreichische Stadt seit Ende Mai anbietet, soll damit aufräumen: Eigene Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge – also Motorräder und Mopeds – bringen mehr Ordnung und auch mehr Schutz vor Beschädi-

gung für alle Fahrzeuge. Was mit rund 80 Stellplätzen für einspurige Kraftfahrzeuge in der Innenstadt begonnen hatte, hat sich nach der Eingewöhnungsphase mittlerweile als so gefragt erwiesen, dass bereits jetzt eine Ausweitung vorgenommen wird.

Einspurige im Trend
Grund für die Neuregelung ist der Trend zu Mopeds und Motorrädern, den auch die Statistiken widerspiegeln: So stieg die Zahl der Zulassungen für Mofas und Motorräder in der Stadt Graz zwischen dem Jahr 2009 und 2013 um

13 Prozent von 18.246 auf 20.571 – die Pkw-Zulassungen legten im selben Zeitraum nur um 6 Prozent zu. In Graz-Umgebung sind weitere 17.629 einspurige Kraftfahrzeuge zugelassen – „und viele davon fahren erfreulicherweise auch nach Graz“, wissen der Geschäftsführer des Grazer Parkraumservices, Günther Janeczek, sowie Straßenamtsvorstand DI Harald Hrubisek und Parkbehördenreferatsleiter Dr. Gottfried Pobaschnig. Schließlich sei es das gemeinsame Ziel von Wirtschaftstreibenden und Politik, mehr Menschen in die Grazer Innenstadt zu brin-

gen und die Parkplatzsituation zu optimieren.

Flexibel Nutzung
Was die Neuregelung der Parkzonen in der City zusätzlich wirkungsvoll macht, ist die Flexibilität des Systems: Im Winter können nicht benötigte Parkzonen für einspurige Kraftfahrzeuge an die Pkw „zurückgegeben“ werden. Allerdings: Wo auf eine Fläche von zwölf Quadratmetern gleich fünf Mopeds oder Motorräder abgestellt werden können, findet gerade einmal ein Auto Platz. *Wolfgang Mayer*
www.parken.graz.at

PARKFLÄCHEN

Derzeit angeboten:

- Schmiedgasse 2-6
- Landhaugasse 2
- Raubergasse 19
- Raubergasse 25
- Joanneumring 12
- Joanneumring westlich Kreuzung Eisernes Tor
- Hamerlinggasse 1
- Bischofsplatz visavis Haus 1
- Hofgasse 12

Neu ab September:

- Landhaugasse zw. Schmied- und Herrengasse
- Schmiedgasse / Kreuzung Landhaugasse
- Landhaugasse, Bereich Raubergasse
- Raubergasse, Rückseite Amtshaus
- Schmiedgasse Süd zw. Kaiserfeldgasse und Joanneumring



MOPED + MOTORRAD

Ein solches Verkehrszeichen „Halte- und Parkverbot ausgenommen einspurige Kraftfahrzeuge“ bedeutet, dass in diesen Bereichen ausschließlich Mopeds und Motorräder abgestellt werden dürfen. Autos und Fahrräder haben hier nichts verloren.



NUR FÜR FAHRRÄDER

Wo dieses Verkehrszeichen zu finden ist, dürfen ausschließlich Fahrräder abgestellt werden, alle Fahrzeuge mit Motor finden hier keinen Platz. Meistens verfügen diese Abstellplätze auch über entsprechende Biegel zur Sicherung der „Drahtesel“.



ALLE EINSPURIGEN

Dieses Hinweiszeichen weist einen Abstellplatz für einspurige Fahrzeuge aus. Hier dürfen alle Zweiräder abgestellt werden, egal ob sie mit einem Motor – also Mopeds und Motorräder – oder mit Muskelkraft betrieben werden wie die Fahrräder.

PARKEN FÜR EINSPURIGE KFZ

September 2014 BIG 13

„Park-Revolution“



In Ordnung: Einen Fahrrad-Moped-Mix wie hier soll es in der Innenstadt nicht mehr geben.

NEU FÜR EINSPURIGE

Mit 21. Mai 2014 wurde das neue Parkkonzept für einspurige Kraftfahrzeuge durch Aufstellung von Verkehrszeichen umgesetzt.

INFO

BEZETTLUNG

Nach der rund fünfwöchigen Eingewöhnungsphase wurden die Halter falsch geparkter Mopeds und Motorräder (z. B. auf Fahrradabstellplätzen) ab 25. Juni durch eine

Bezettelung über die neuen Abstellflächen informiert.

ORGANSTRAFE

Seit 14. Juli werden bei Missachtung des Halte- und Parkverbots Organmandate eingehoben. Die Strafe beträgt – wie bei Autos – 25 Euro.

ÜBERWACHUNG

Überwacht wird die Einhaltung des gesamten ruhenden

Verkehrs durch die Polizei, unterstützt durch das Grazer Parkraumservice – GPS.

GRATISPARKEN

Wo der ausgewiesene Parkraum für Motorräder und Mopeds nicht ausreicht, dürfen die einspurigen Kraftfahrzeuge (wie Fahrräder) weiterhin legal und kostenlos zwischen den parkenden Autos in der Blauen bzw. der Grünen Zone abgestellt werden.

Immer mehr Mopeds und Motorräder



Für Parkraumservice, Werner Wunderl, Verkehrsfachreferent im Straßenamt.

Warum setzt Graz auf eigene Abstellplätze für einspurige Kraftfahrzeuge?

Wunderl: Immer mehr Menschen, die in der City arbeiten oder einkaufen, kommen mit Mopeds oder Motorrädern. Ihnen wollen wir sichere Stellplätze anbieten und zugleich das Stadtbild verschönern.

Wie ist die Situation in den anderen Stadtbezirken?

Wunderl: Chaotische Zustände haben wir eigentlich nur im innersten Stadtkern vorgefunden, sonst ist es zumeist erträglich. Seit der Neuordnung hat sich vieles verbessert.

Wie geht's weiter?

Wunderl: Anfang September werden die Einspurigen-Bereiche ausgeweitet, im Frühjahr 2015 wird wieder evaluiert.

ARGE PARKRAUM

Alle Vorarbeiten, Erhebungen und Evaluierungen für „Einspurigen-Parken“ kommen von der städtischen ARGE Parkraum. Darin vertreten sind das Straßenamt samt Parkbehördenreferat, die Abteilung für Verkehrsplanung, die Finanzdirektion und das Grazer Parkraumservice.

KEIN HANDLUNGSBEDARF	
Der Pauschalkartentarif von 42.-/m bzw. 420.-/a bleibt unabhängig des ÖFFI-Tarifs von 228.- unverändert	
Keine Veränderung der Organstrafen nach PerkGebVO und StVO	
Dem Wunsch des Bezirks St.Peter nach Einrichtung einer PZ für 7 PP in der St.Peter Hauptstraße wird nicht nachgekommen.	Ausreichende PP in der visavis gelegenen Flächendeckenden PZ, Bewohnergebiet versorgt Morrehof und neue Bauvorhaben.
Plüddeemanngasse - Parkzone	Vorhaben stadtauswärts Busspur
KPZ Lendkai bleibt als "Dauerreserve" für KPZ 1/2/10 erhalten	
Keine Notwendigkeit die PZ in der Zusertalgasse zu verlängern	
Verbesserung der Anrainersituation AM RAGNITZBACH und KERSCHHOFERWEG	Straßenamt hat bereits reagiert: Versetzte und unterbrochene HV bisher positiv
Umwandlung der PZ A in KPZ – siehe "bedingte Umsetzung"	
Erweiterung der PZ in der Panoramagasse dzt. nicht notwendig Anwohner ausreichend mit PP versorgt	
Triesterstraße Ost + West, sowie Zentralfriedhof und NVK werden erst ab 2016/2017, vor Vollendung der P+R Anlage Puntigam, in Angriff genommen	
Bezirk Jakomini: Einbindung der Klosterwiesgasse PZ in die KPZ	<ul style="list-style-type: none"> • Abwarten der Baufertigstellung Messequartier, dzt. ist die PZ gefüllt mit Firmen KFZ und Mitarbeiter KFZ • Nachteil für Bewohner der bestehenden KPZ Hafnerriegel, wenn das Bewohnergebiet erweitert werden würde